W 20

der

Merseburgischen Schul-
Bibliothec

schenckt
diesen III. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Ab 128. c.

Text zur MUSIC,

Am sechs u. zwanzigsten Sontage nach Trinitatis, welche in der Schloß und Dom-Kirche allhier wird produciret werden, 1736.

MERSEBURG, druckts und verlegts Christian Koberstein zu finden aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags gesungen werden.

		Nō.
1	GOtt des Himmels und der Erden	656
2	Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	
3	Allein GOtt in der Höh sey Ehr,	
4	Collect und Epistel.	
5	GOttes Sohn ist kommen,	17
6	Evangelium,	
7	Concerte,	
8	Wir gläuben all an einen GOtt,	
9	Predigt Herr D. Charitius Superintend.	
10	Ein fröliche Aufferstehung mir v.5.6.7.8.	754
11	Es ist gewißlich an der Zeit,	116
12	Communion,	
13	Cantata.	
14	Collect und Seegen,	
15	Nun dancket alle GOtt	440

Nach Mittage.

1	Psalm, Beck.	96
2	JEsu meines Lebens Leben,	63
3	HErr JEsu Christ Dich zu uns wend,	
4	Predigt Herr M. Segnitz Caplan.	
5	Nun lobt meine Seele dem HErren,	441
6	Collect und Seegen,	
7	Es woll uns GOtt genädig seyn.	196

Concerto.

Tutti.

Sap. V, v. 16. 17.

Die Gerechten werden ewiglich leben, und der HErr ist ihr Lohn, und der Höchste sorget für sie. Darum werden sie empfahen ein Herrliches Reich und eine schöne Crone von der Hand des Herrn.

Aria.

Der Himmel ist mein Erbe,
So bald ich selig sterbe.
Ich bleibe nicht im Grabe
Weil ich an Deinem Reich
HErr Christ, mit Dir zugleich,
Durch Dich, das Antheil habe.

D. C.

Recit.

Ich freue mich mit allen Frommen,
Daß ich, mein Heyl, Dich in der grosen Pracht
Und stärcke Deiner Macht
Soll sehen zum Gerichte kommen:
Da wirst du deiner Schaafe Heerde
Von bösen Böcken scheiden
Daß sie nach überstanden Leyden
In Ewigkeit erfreuet werde.

Aria.

Laß mich Dir zur Rechten stehen
Wann ich aus dem Grabe geh.
Laß mich Dich auf ewig sehen,
Hilff, daß es nur bald geschehe:
Sterben ist doch mein Gewinn,
Drum geht auch mein Wunsch dahin.

D.C.

Choral. 2. Verse.

1. Wenn ich für Gericht soll treten, ꝛc.
2. HErr ich gläube hilff mir Schwachē.

Cantata. Aria.

Wenn ich einstens werde sterbē,
Soll ich Gottes Reich ererben.
Hertzog meiner Seeligkeit
Du erkennest mein Verlangen
Heute noch bey Dir zuprangen,
Hohle mich, ich bin bereit. D.C.

Recit.

Wie könte mich der jüngste Tag
erschröcken?
Der mir die Lebens-Crone bringt,
Der mich von allen Bösen
Auff einmahl wird erlösen.
Jetzt bin ich arm und schwach,
Voll Sorgen u. voll Ungemach:
Jetzt düncket mich
Die schwere Last der Sünden
Ja ich
Kan nirgends Ruhe finden,
Der aber wird mir geben
Ein Königreich da ein vollkom-
nes Leben.

Aria.

Ewig währet Gottes Reich,
Ewig bin ich Christo gleich

Ewig werd' ich triumphiren
Ewig werd' ich jubiliren.
Die Verdammten mögen heulen
Wenn sie Fluch und Hölle plagt.
Ich soll in den Himmel gehen
Und in größten Ehren stehen
Wie mir JESUS zugesagt:

D.C.

7 G L 1034
(1735-36)
VD18
ULB Halle
002 627 183
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1735183504-17

x-rite colorchecker CLASSIC mm

Text zur MUSIC,

Am

sechs u. zwanzigsten Sonn-tage nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom-Kirche

allhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,

druckts und verlegts Christian Kobersteins zu finden aufm Dome.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1735183504-17